

[fol. 16r]

82. et 83.

Preu zu 12 Schaf vnnnd 68 Viertl
13. Julj per 7 fl.

Pessl von Ingstatt	14 ½
Fiernschildt <i>et Cons.</i>	12 ½
Kranzen, Hueber <i>et Zachen</i>	10
Neustatt vnd Schrobenhausen	8 ½
Praunaur von Landtshuet	4
Geisenhausen vnd Andermstorff	4
Herrn Mettehausen[?] ⁹⁴ von Dolling	3 ½
Kelhaimer Karn- vnd Pierleitten	12 d[...]er ⁹⁵ 4/8 für 1 Viertl

thuet Ordinari <i>et Extra</i>	69 Viertl
√ Yberguss	^{5/8} ⁹⁶

84. et 85.

Sud zu 12 Schaf vnnnd 68 Viertl
15. Julj per 7 fl.

Restie[r]ts	Arding, Schrobenhausen, Rhain	14 ½
	Pruckhpaurn	4
	Schwaiger von Ingstatt	28
	Adam Koller von Thann	3
	Geisenhauser, Abensperger, Rhorer	
	Kelhaimer Pier- vnd Karleiten	19 ½

thuet Ordinari <i>et Extra</i>	69 Viertl
Yberguss	^{5/8} ⁹⁷
Item dz Vilfaß hier ist gangen, idest	1 Viertl

⁹⁴ Transkription unsicher, da der Anfangsbuchstabe nicht sicher identifiziert werden konnte. Alle Buchstaben, die im Anlaut Sinn machen würden, kommen aufgrund der Schreibung nicht in Frage. An anderer Stelle im Bierregister taucht ein gleich geschriebener Buchstabe in der Wortmitte auf und ist dort als „th“ zu lesen, allerdings dort von einem anderen Schreiber geschrieben. Sh. unten, S. 184, Anm. 585. Sh. auch unten, S. 46, Anm. 138 u. S. 199, Anm. 639.

⁹⁵ Wortmitte nicht lesbar, da die Buchstaben verschwommen sind, möglicherweise „darunder“.

⁹⁶ Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum.

⁹⁷ Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum. Sh. zum Füllfaß HA 1629/30, *Besoldung des Brauereipersonals – sichere Zahlen zum Haustrunk*.